SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 5 | Ausgabe 41 | 22. November 2006

Kulturförderpreise verliehen: Anerkennung und Ansporn

Zum letzten Mal im vertrauten Ambiente des Bürgersaals, der wie immer voll besetzt war, verlieh der Kulturförderkreis des City-Rings Singen seine Auszeichnungen. Erneut konnten zwei Kulturförder- und drei Anerkennungspreise im Gesamtwert von 6000 Euro verliehen werden. Diese sollen Anerkennung für bereits Geleistetes und zugleich Ansporn für Zukünftiges sein.

Ursula Graf-Boos bekannte sich für den Kulturförderkreis zur gesellschaftlichen Verantwortung, diesen Preis auch in Zeiten zu verleihen, in denen Spendergelder weniger üppig fließen als früher. Aus diesem Grunde warb sie um neue Mitglieder und Spenden, damit das gegenwärtige Gesamtpreisgeld zumindest gehalten werden kann.

Im gleiche Horn stieß Oberbürgermeister Oliver Ehret, der den Singener Kulturförderpreis als festen Bestandteil des Singener Kulturbetriebs und auch des gesellschaftlichen Lebens würdigte. Es imponiere ihm, wie oft schon die Verleihung dieses Preises am Beginn einer erfolgreichen künstlerischen Karriere stand. Auch für den berechtigten Ruf Singens als kulturelles Zentrum der Region leiste dieser Abend einen erheblichen Beitrag.

Die beiden mit jeweils 1500 Euro dotierten Kulturförderpreise gingen in diesem Jahr an junge Künstlerinnen und Künstler im musikalischen Bereich. Miriam Barduhn aus Radolfzell und das Ensemble des Akkordeon-Spielrings aus Rielasingen-Worblingen erhielten diese Auszeichnung.

> *Es imponiert mir, wie oft schon die Verleihung dieses Preises am Beginn einer erfolgreichen künstlerischen Karriere stand.*
>
> (Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Die 16-jährige Miriam Barduhn ist ein erstaunliches musikalisches Multitalent. Mit fünf Jahren spielte sie bereits hervorragend Flöte, Klavier kam bald hinzu. Mit neun Jahren nahm sie erstmals am Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ teil und belegte in der Kategorie „Klavier solo“ auf Anhieb einen 1. Platz. Ein Jahr später, in einer anderen Kategorie, kam sie auf einen zweiten Platz. Im Jahr 2004 nahm sie die Violine zur Hand und gewann dann mit diesem Instrument erneut einen 1. Platz im gleichen Wettbewerb. Aus der Vielzahl der Wettbewerbe, die Barduhn erfolgreich bestand, ragt sicher der 3. Platz in der Kategorie „Klavierbegleitung Musical“ beim Bundeswettbewerb heraus- und dies nach lediglich 14 Tagen der Vorbereitung.

Im Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell, wo sie auch lebt, spielt Miriam Barduhn im Schulorchester mittlerweile als Konzertmeisterin auf der Violine. Sie ist zudem Mitglied im Jungen Kammerorchester Konstanz und hat noch viele Pläne. Zur Anlage eines finanziellen Grundstocks für ihr anvisiertes Musikstudium, so Laudatorin Angelika Berner-Assfalg, kommt die Dotation, die mit dem Förderpreis verbunden ist, sicherlich sehr gelegen.

Fünf junge Menschen mit einem Instrument, das immer etwas verkannt wird, erhalten den zweiten Förderpreis. Egon Graf stellte die Preisträger vor: Seit ihrer Kindheit widmen sich Andrea Rimmele, Stephanie Wenger, Martina Stoffel, Andreas Stoffel und Florian Stoffel dem Akkordeon. Als Akkordeonensemble des Akkordeon-Spielringes Rielasingen-Worblingen haben sie bereits große Erfolge verzeichnen können. Zu nennen ist der jeweils 1. Preis beim Regional- und Landeswettbewerb und 3. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ innerhalb des Jahres 2002. Es folgten in den nächsten Jahren erste Preise und Prädikate beim Deutschen Akkordeon Musikpreis in den Landes- und Bundeswettbewerben. Neben Freude am Spielen, die Freundschaft untereinander und einem riesigen Talent steht nun ein weiterer Erfolgsfaktor hinter ihnen. Karin Berger, die Leiterin der Musikschule Höri und des Spielringes, führte die jungen Künstler mit der Interpretation neuzeitlicher Werke von Erfolg zu Erfolg.

Mit einem Kulturförderpreis würdigte der Kulturförderkreis Singen-Hegau fünf junge Menschen, die dem Akkordeon neues Leben eingehaucht haben: Das Ensemble des Akkordeon-Spielrings aus Rielasingen-Worblingen (Andrea Rimmele, Stephanie Wenger, Martina Stoffel, Andreas Stoffel und Florian Stoffel/großes Bild) freut sich gemeinsam mit Laudator Egon Graf (rechts) über die Auszeichnung. Ein weiterer Kulturförderpreis ging an die junge musikalische Begabung Miriam Barduhn aus Radolfzell (kleines Bild, von links: Egon Graf, Miriam Barduhn, Laudatorin Monika Berner-Assfalg und die Vorsitzende des Kulturförderkreises, Ursula Graf-Boos).

Für ihre Leistungen beim Klassikkonzert auf dem Hohentwiel wurde das Blasorchester der Stadt Singen mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet (großes Bild). Auch die Theater AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums (Inszenierung des Musicals „African Jigsaw“/kleines Bild links) und die Geschichtswerkstatt Singen (kleines Bild rechts: Vorsitzender Fritz Besnecker bei der Verleihung) konnten sich über Anerkennungspreise freuen.

Die drei Anerkennungspreise 2006, mit jeweils 1000 Euro dotiert, bleiben in diesem Jahr vollständig in Singen: Die Geschichtswerkstatt Singen wurde vom damaligen Kulturamtsleiter Dr. Alfred Frei mit dem Arbeitskreis Regionalgeschichte Bodensee gegründet. Am Anfang der Aktivitäten stand die Mitarbeit an den umfangreichen Recherchen für das von Gerd Zang herausgegebene Buch „Arbeiterleben in einer Randregion“. Die Beteiligung an Buch- und geschichtlichen Projekten steht auch weiterhin für die kleine Gruppe um ihren Sprecher Fritz Besnecker und Dr. Gerd Zang, die sich bis heute nach wie vor regelmäßig trifft, im Vordergrund. Dr. Franz Götz begründete den Wunsch des Kulturförderkreises, mit der Verleihung des Anerkennungspreises die langjährige, uneigennützige und meist im Stillen vollzogene Forschungsarbeit der Geschichtswerkstatt öffentlich heraus zu heben.

Für die außergewöhnlichen Leistungen beim Klassik-Konzert im Rahmen des Hohentwielfestes wurde das Blasorchester der Stadt Singen mit einem Anerkennungspreis geehrt. Walter Möll blieb es überlassen, die Leistung der Frauen und Männer des Orchesters unter der Leitung von Siggi Worch während einer harten Vorbereitungszeit für das Projekt „Fest der Klänge“ hervorzuheben. Das Ergebnis dieser Mühe ist bekannt: Was das Blasorchester neben dem Symphonie-Orchester unter der musikalischen Gesamtleistung des Dirigenten Jochen Wehner den restlos begeisterten Besuchern auf dem Singener Hausberg präsentierte, verdient diese Auszeichnung.

Wie im vergangenen Jahr wurde ein schulisches Theaterprojekt ausgezeichnet. Andreas Kämpf hielt die Laudatio auf die Theater AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und ihren Lehrer Klaus Niggenkemper, die mit dem Musical „African Jipsaw“ ein künstlerisch anspruchsvolles Projekt gemeistert haben. Zusätzliches Gewicht erhielt diese Inszenierung dadurch, dass im Rahmen der Aufführungen zu Spenden für Afrika aufgerufen wurde, was mehr als 5000 Euro einbrachte.

Gute Singener Tradition

Seit nunmehr 21 Jahren verleiht der Kulturförderkreis den „Kultförderpreis“ und hat damit eine gute und wichtige Tradition in Singen geschaffen. In dieser Zeit wurden „166 Preise und über 200 000 Euro an junge Künstler aus der Region vergeben“, so Ursula Graf-Boos, Vorsitzende des Vereins. Für die Künstler ist der Preis zum einen eine Anerkennung für bereits Geleistetes – und nichts ist bekanntlich für einen Künstler wichtiger als eine positive Resonanz von Seiten des Publikums und der Kritiker. Zum anderen schafft der finanzielle Aspekt oftmals die Grundlage für eine qualitativen Sprung nach vorn – „so mancher Künstler investierte das Geld in neue Instrumente oder ähnliches“, so Werner Kneer vom Kulturförderkreis.

Elektronische Tafel warnt und dankt

Danke an Autofahrer.

Seit dieser Woche hat die Stadtverwaltung Singen eine eigene Geschwindigkeitsanzeigentafel in Betrieb genommen. In erster Linie soll sie der visuellen Beeinflussung der gefahrenen Geschwindigkeit dienen.

Die Tafel ist überall einsetzbar und verfügt über den neusten Stand der Technik.

> *Die neue Geschwindigkeitstafel macht den Autofahrer durch Hinweise wie „VORSICHT KINDER!“ oder „ACHTUNG!“ auf Gefahrenquellen aufmerksam.*

So kann sie beispielsweise den Fahrzeugführer – wenn er zu schnell fährt – durch entsprechende Hinweise wie „VORSICHT KINDER!“ oder „ACHTUNG!“ auf Gefahrenquellen aufmerksam machen.
Fährt der Fahrzeuglenker entsprechend den vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen, wird er mit einem „DANKE!“ belohnt.

Durch den Einsatz der Tafel lässt sich das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer zudem dokumentieren und auswerten. Dies kann Grundlage für weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen oder auch für den Einsatz des Messfahrzeugs sein.

Konzertierte Aktion:

Jugendliche räumen eigenen Müll wieder weg

SINGEN Kriminalprävention – Sicher Leben in Singen

Immer wieder treffen bei Stadtverwaltung und Polizei in Sachen „herumhängende Jugendliche“ Beschwerden ein. Die anrufenden Singenerinnen und Singener beklagen in diesem Zusammenhang sehr häufig eine starke „Vermüllung“ und Ruhestörungen nach 22 Uhr. Nicht selten spielt in diesem Zusammenhang der Alkohol unter Jugendlichen eine zentrale Rolle. Derartige Situationen sind vor allem in den Frühlings- und auch Sommermonaten verstärkt ein Thema.
Dabei treten solche Vorkommnisse im gesamten Stadtgebiet auf, sie sind also nicht auf gewisse Gebiete beschränkt.

> *Die konzertierte Aktion verdeutlichte den Jugendlichen, welcher Arbeits- und Materialaufwand erforderlich ist, um einen solch verschmutzten Jugendtreff wieder zu säubern. Und vor allem mussten sie dafür auch ihre Freizeit opfern.*
>
> (Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

Eine ähnliche Konstellation war in den Sommer- und Herbstmonaten auch in der Max-Porzig-Straße entstanden. Eine größere Anzahl Jugendlicher hatte sich dort verstärkt aufgehalten. Die jungen Leute fielen durch Ruhestörungen und Vermüllung auf; daneben konnten dort auch Wandbeschmierungen festgestellt werden.

Der Singener Kriminalprävention ist es nun gelungen, eine enge Kooperation zwischen den Jugendeinrichtungen, dem Jugendbeauftragten der Polizei, der städtischen Wohnbaugesellschaft GVV sowie dem Gas- und E-Werk Singen zu schaffen. Das Resultat dieser Zusammenarbeit war eine konzertierte Aktion, bei der die Jugendlichen ihre verursachte Vermüllung beseitigen und die Beschmierungen selbstständig entfernen mussten.

Die jungen Leute taten dies mit großem Engagement und mussten nicht zur Arbeit angeregt werden. Im Anschluss wurden die Jugendlichen seitens der Polizei nochmals eingehend über die Folgen ihres Verhaltens aufgeklärt.

Die Aktion hat gezeigt, dass durch solch eine gemeinsame Kooperation verschiedener Akteure den Jugendlichen klar gemacht werden konnte, dass ihrem Verhalten eine Strafe folgen kann oder – wie in diesem Fall – die Jugendlichen den Schaden, welchen sie verursacht haben, wieder selbst beheben müssen.

Die konzertierte Aktion verdeutlichte den Jugendlichen, welcher Arbeits- und Materialaufwand erforderlich ist, um einen solch verschmutzten Jugendtreff wieder zu säubern. Und vor allem mussten sie dafür auch ihre Freizeit opfern.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Ehrendes Gedenken und Mahnung zugleich

Singen ehrte am Volkstrauertag die Toten und Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Oberbürgermeister Oliver Ehret und viele Bürger erwiesen den Singener Opfern, Zwangsarbeitern und den Verfolgten des Nazi-Regimes mit Kranzniederlegungen und einer Gedenkfeier die Ehre. Stadt Singen, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die beiden Singener Gymnasien gestalteten wie in den Vorjahren die Gedenkfeier. Etienne Pylarski sowie Stephan Schädle vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium hielten die Ansprachen, das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz sorgte für den würdigen musikalischen Rahmen. Ehrenformationen des Reservistenverbandes und des Deutschen Roten Kreuzes nahmen ebenfalls an der Gedenkfeier teil.

Stilvolle Sportabzeichenverleihung durch Jedermann-Sportgruppe

Die diesjährige Verleihung der Sportabzeichens im Hotel „Widerhold“ dürfte in die Geschichte der Jedermann-Sportgruppe eingehen: 85 Sportbegeisterte schaffen die Bedingungen für das Sportabzeichen; Richard Pierach hatte zum 40-jährigen Bestehen ein Gedicht verfasst und Jürgen Zimmermann war es vorbehalten, mit seinen Ausführungen zu Schillers „Die Glocke“ für den strahlenden Glanzpunkt zu sorgen.

Mit tiefschürfenden eigenen Gedanken, eindrucksvoll mit Bildern untermalt und einer rhetorischen Meisterleistung, verstand es Zimmermann, in seinen Bann zu ziehen. Seine Ausführungen über die Schutzheilige der Gießer, die Heilige Barbara, über den Glockenguss bis zum Zerschlagen des Schutzmantels und den ersten Klängen der neuen Glocke, hat alle tief bewegt.

Jedermann-Sprecher Eberhard Woll dankte ganz besonders dem Organisationskomitee unter der Leitung von Eckehard Strehlke und Dietmar Johann für die Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Festivitäten aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums. „Das für eine Gemeinschaft so wichtige Miteinander und Füreinander, die Bereitschaft, Gegensätze auszugleichen, Spannungen auszuhalten und Konflikte zu bearbeiten, das sind nicht einfach vorhandene Gelegenheiten. Gäbe es nicht das Häuflein der Unentwegten und Idealisten, ginge es manchmal nur schwer weiter“, so Eberhard Woll, der mit berechtigtem Stolz auf die erbrachten Leistungen zurückblickte.

Das für eine Gemeinschaft so wichtige Miteinander und Füreinander, die Bereitschaft, Gegensätze auszugleichen, Spannungen auszuhalten und Konflikte zu bearbeiten, das sind nicht einfach vorhandene Gelegenheiten. Gäbe es nicht das Häuflein der Unentwegten und Idealisten, ginge es manchmal nur schwer weiter.

(Eberhard Woll, Jedermann-Sportgruppe)

Sein spezieller Willkommensgruß galt am Ehrenabend den Stadträten Inge Kley und Dietmar Johann, Prof. Dr. Kuno Kley, dem Sportausschussvorsitzenden Roland Brecht und Alfred Klaiber, der von den Herren Oberbürgermeister Oliver Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler die besten Grüße überbrachte.

Bei der Verleihung der Sportabzeichen wurde es spannend: Mit 43 Wiederholungen steht Bernd Faflbender auf Platz 1, dicht gefolgt von Kurt Mautner mit 42 und Lothar Lohner mit 41 Wiederholungen (siehe Kasten). Ein großes Lob sowie eine Flasche Sekt gab es für die Prüferinnen und Prüfer. Eberhard Woll konnte Walter Bieler, Wolfgang Fischer, Lothar Lohner, Jürgen Zimmermann, Max Varl, Irmgard und Kurt Mautner, Henning Teubert, Helga Kaul, Helga Kothe und Walter Härle auszeichnen. Eberhard Woll gehört ebenfalls zu den langjährigen Prüfern; er wollte sich selbst aber nicht ehren.

Alfred Klaiber dankte der Jedermann-Sportgruppe für den seit Jahren gezeigten Einsatz bei den unterschiedlichsten Anlässen im Schul- und Vereinssport. „Manche Veranstaltungen könnten nicht abgehalten werden, wenn die Jedermann- Sportgruppe nicht mithelfen würde“. Ganz besonders warb Alfred Klaiber für die Mitwirkung der Jedermänner bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Behinderten vom 20. bis 22. Juli 2007 im Münchried-Stadion. Professor Dr. Kuno Kley bat um Unterstützung für die Ausrichtung dieser internationalen Großveranstaltung durch die Jedermann- Sportgruppe.

Eberhard Woll beschloss den eindrucksvollen Ehrenabend, am 28. Dezember 2006 trifft man sich zur traditionellen Jahresabschlussfeier mit dem Rechenschaftsbericht und Wahlen wieder.

Seit vielen Jahren stehen sie als Prüfer bei der Sportabzeichenabnahme zur Verfügung. Als Dankeschön für das beispielhafte Engagement wurden sie von Eberhard Woll, Sprecher der Jedermann-Sportgruppe, mit einer Flasche Sekt geehrt. Von links: Jürgen Zimmermann, Margot Fischer (Finanzen), Helga Kothe, Kurt Mautner, Walter Härle, Irmgard Mautner, Lothar Lohner, Max Varl, Wolfgang Fischer, Walter Bieler und Eberhard Woll (Sprecher).

Sportabzeichenverleihung 2006

Schüler
Sonja Witt: 1 Bronze
Jennifer Gnädinger: 1 Bronze
Valentin Greiner- Perth: 1 Bronze
Steffen Schwager: 1 Bronze
Isabel de Monte: 3 Gold
Fabian Bielder: 3 Gold
Annika Gnädinger: 4 Gold

Jugend
Felicitas Greiner- Perth: 1 Bronze
Kristina Greiner- Perth: 2 Silber
Katharina Greiner-Perth: 3 Gold
Linda Riessmann: 5 Gold
Eike Renner: 6 Gold
Alpha Renner: 8 Gold

Männer und Frauen
Eva Disse: 1 Bronze
Regina Vetter: 1 Bronze
Dr. Harald Vetter: 1 Bronze
Mario de Monte: 1 Bronze
Michael Rennecke: 1 Bronze
Petra Plewe: 2 Bronze
Detlef Greiner- Perth: 2 Bronze
Barbara Jordan: 2 Bronze
Reinhold Löhning: 2 Bronze
Kurt Schmidt: 2 Bronze
Dieter Barchet: 3 Bronze
Werner Rüede: 3 Bronze
Christina Schwager: 3 Bronze
Gisela Renner: 4 Silber
Gertrude Siener: 4 Silber
Bernd Richter: 5 Gold
Michael Frank: 5 Gold
Dr. Dieter Renner: 7 Gold
Dietrich Windel: 8 Gold
Anita Uhlig: 8 Gold
Wilfried Wasmer: 8 Gold
Doris Karrenbauer-Warl: 9 Gold
Dieter Uhlig: 9 Gold
Irene Kämer: 9 Gold
Rüdiger Adomeit: 9 Gold
Willi Auer: 10 Gold
Karl- Heinz Riessmann: 10 Gold
Wolfgang Koßmann: 11 Gold
Waltraud Jäckle: 12 Gold
Andreas Renner: 12 Gold
Ulrich Frick: 15 Gold
Irmtraud Rath: 17 Gold
Lieselotte Kopp: 17 Gold
Manfred Döserich: 18 Gold
Martina Beller: 19 Gold
Roland Barchet: 19 Gold
Prof. Dr. Kuno Kley: 19 Gold
Marianne Schimurda: 19 Gold
Margot Schnerring: 19 Gold
Franz Kopp: 20 Gold
Helga Kaul: 20 Gold
Günter Hörenberg: 20 Gold
Dietmar Johann: 21 Gold
Ulrich Kothe: 22 Gold
Dr. Inge Kley: 23 Gold
Rudolf S. Münch: 23 Gold
Alfred Gnädinger: 23 Gold
Melitta Mathes: 25 Gold
Alfred Jäger: 25 Gold
Egon Witt: 26 Gold
Walter Härle: 28 Gold
Max Warl: 29 Gold
Marga Lauinger: 30 Gold
Sigrid Kreuzhage: 30 Gold
Eckhard Strehlke: 30 Gold
Heinz Bachmann: 31 Gold
Erich Herz: 32 Gold
Gisela Hentschel: 33 Gold
Helga Kothe: 34 Gold
Arnold Auer: 35 Gold
Eberhard Woll: 36 Gold
Irmgard Mauter: 37 Gold
Jürgen Zimmermann: 37 Gold
Rita Meixner: 38 Gold
Josef Schreiber: 38 Gold
Wilhelm Schwager: 39 Gold
Marianne Weber: 40 Gold
Franz Meixner: 40 Gold
Helmut Fuchs: 40 Gold
Lothar Lohner: 41 Gold
Kurt Mautner: 42 Gold
Bernd Faßbender: 43 Gold

Stadtbücherei Singen

Lesung und Gespräch: Frauen in Israel

Die Lage im Nahen Osten sorgt immer wieder für traurige Schlagzeilen. Wie mögen die Menschen dort leben, was bestimmt ihre Gefühle, ständig im Angesicht der Gefahr? Wie Frauen damit umgehen, das berichtet die aus Deutschland stammende Ulla Gessner am Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, bei einer Veranstaltung in der Stadtbücherei. In ihrem Buch „Frauen in Israel“ gewährt sie Einblick in höchst unterschiedliche Schicksale.

Fünfzehn Frauen, die in Israel leben, erzählen von sich, von ihrer Geschichte und ihren Hoffnungen für die Zukunft. So machen sie uns mit ihrem völlig andersartigen Alltag vertraut.

(Barabara Grieshaber, Stadtbücherei Singen)

Fünfzehn Frauen, die in Israel leben, erzählen von sich, von ihrer Geschichte und ihren Hoffnungen für die Zukunft. So machen sie uns mit ihrem völlig andersartigen Alltag vertraut.

Als Ulla Gessner vor einigen Jahren zu ihrem zweiten Mann nach Israel zog, fühlte sie sich anfangs ausgesprochen fremd und hilflos im Umgang mit anderen Frauen. Zum einen waren sicherlich ihre mangelnden Hebräischkenntnisse daran schuld, zum anderen aber war es das Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und ihr schlechtes Gewissen dem jüdischen Volk gegenüber. Immerhin war auch ihr Vater in die Gräueltaten der Nationalsozialisten verwickelt gewesen.

Ulla Gessner beschloss, ihre Scheu dadurch zu überwinden, indem sie Interviews machte. Sie bat 15 bekannte und eher unbekannte Frauen unterschiedlichen Alters, aus ihrem Leben zu erzählen.

Nicht die jeweilige Einstellung zur Politik des Landes Israel stand dabei im Vordergrund, sondern persönliche Erlebnisse und der Alltag in jener konfliktreichen Region des Nahen Ostens.

Abonnenten besichtigen Stadthalle

Alle seine Theater- und Konzertabonnenten hat das Kultur- und Verkehrsamt der Stadt Singen schriftlich zu Führungen durch die neue Stadthalle Singen am Sonntag, 3. Dezember, um 10, 12, 14 und 16 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist das Rathaus-Foyer. Jeweils vier Führer sind im Einsatz. Bei einem Freigetränk erhalten die Abonnenten auch erste Informationen zum Programm der Spielzeit 2007/2008 in der neuen Halle. Um eine rasche Anmeldung, spätestens aber bis 24. November, wird gebeten bei der Tourist-Information in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, Telefonnummer 07731/85-262, oder auch per E-Mail: tourist-info.stadt@singen.de).

Kunsthalle Singen

„Sechzehn Verletzte“ mit Michael Degen

Der Name „Michael Degen“ ist derzeit in aller Munde. Über fünf Millionen Zuschauer sahen den ARD-Fernsehfilm „Nicht alle waren Mörder“ nach den als Buch veröffentlichten Erinnerungen des Schauspielers, der als Kind einer jüdischen Familie die Nazizeit versteckt im Berliner Untergrund überlebte. Degen gastiert nun am Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr, mit dem Stück „Sechzehn Verletzte“ in einer Inszenierung der Kammerspiele Hamburg in der Singener Kunsthalle.

Vor dem persönlichen Hintergrund des Schauspielers ist die Geschichte des Stücks umso packender: In „Sechzehn Verletzte“ geht es um den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern, um Hass, Gewalt und Schuld.

Michael Degen spielte an allen großen deutschsprachigen Theatern und wurde einem breiten Publikum durch zahlreiche Kino- und Fernsehrollen bekannt. Ganz aktuell ist er im Fernsehen immer wieder als trottelig-blasierter Vice-Questore Patta in den Donna-Leon-Verfilmungen der Fälle des Venezianischen Kommissars Brunetti präsent.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der städtischen Abteilung „Kultur & Touristik“ in der Marktpassage in Singen, August-Ruf-Straße 13, Telefonnummer 07731/85-262.

Stadtteilbücherei wird 50

Auf eine lange und wechselvolle Geschichte blickt die Stadtteilbücherei Schlatt zurück. 1956 war es lediglich eine Kiste Bücher, aus der die Bevölkerung der Gemeinde Schlatt ihren Lesebedarf decken konnte und die in regelmäßigen Abständen gegen den ebenso bescheidenen Buchbestand anderer Gemeindebüchereien getauscht wurde. Auch von einer halbwegs einladenden Präsentation konnten die „Leseratten“ damals nur träumen, ein verschlossener Schrank in einem ehemaligen Schulsaal musste als Aufbewahrungsort herhalten.

Ab 1969 stand der Bücherei immerhin schon ein eigener Raum zur Verfügung, auch wenn der Bestand mit 75 Büchern immer noch alles andere als reichhaltig war. Rund zwanzig Jahre später zog die Bücherei in einen großzügig und modern ausgestatteten Raum im neu renovierten Rathaus um, wo sie jetzt auch ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Am Sonntag, 26. November, sind alle Interessenten zum Mitfeiern eingeladen.
Nach der offiziellen Feierstunde um 11.30 Uhr kann sich ab 14 Uhr Jedermann und -frau vom attraktiven aktuellen Angebot der Bücherei überzeugen. Bei einem Glas Glühwein oder Kinderpunsch lässt sich in neuen Büchern schmökern. Mit Kindern werden weihnachtliche Basteleien gefertigt, die anschließend in einer kleinen Ausstellung in der Gärtnerei Mauch präsentiert werden.

Kunsthalle Singen

Michael Cooneys Erstling „Cash“

„Cash – und ewig rauschen die Gelder“, so heißt die von einem exzessiven Missbrauch von Sozialleistungen handelnde Farce des englischen Autors Michael Cooney. Am Freitag, 1. Dezember, 20 Uhr, bereichert die Badische Landesbühne Bruchsal mit dieser aberwitzigen Komödie voller schwarzem Humor, Situationskomik und unglaublicher Wendungen den bunten Veranstaltungsreigen der Volksbühne Singen. In der Regie von Ulrich Cyran spielen Cornelia Heilmann, Evelyn Nagel, Jule Richter; Tobias Gondolf, Stefan Holm, Hannes Höchsmann, Wolf E. Rahlfs, Andreas Leopold Schadt sowie Paul Steinbach.

Eric Swan ist in einer verzwickten Lage: Vor zwei Jahren hat er seine Stelle verloren und den rechten Augenblick verpasst, dies seiner Frau zu gestehen. So lässt er sie im Glauben, er gehe wie eh und je zur Arbeit. Eric hat zwar keinen Job, aber jede Menge zu tun: Angefangen hat alles mit einem Scheck vom Arbeitsamt. Diesen nahm Eric zu treuen Händen für einen früheren Untermieter, der längst nach Kanada ausgewandert ist.

Wer würde sich gegen einen solchen Geldsegen wehren? Also warum nicht einige bedürftige Hausbewohner erfinden und deren Ansprüche an das Sozialsystem geltend machen?

So füllt Eric nun seit zwei Jahren fleißig, kenntnisreich und mit viel Liebe zum Detail Antragsformulare für Dutzende fiktiver hilfsbedürftiger Hausbewohner aus – und kassiert „Cash“. Doch dann steht der Prüfer des Sozialamtes vor der Tür.

Nun gilt es, unter Aufbietung aller Phantasie, Improvisations- und Überredungskunst, das komplexe Lügengebäude vor dem Einsturz zu retten. Michael Cooneys Erstlingswerk steht ganz in der Tradition englischer Komödien.

Karten gibt es bei der städtischen Abteilung „Kultur & Touristik“ in der Marktpassage Singen, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262.

Mittagstisch unter www.singen.de

Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagsmenü mit Geschäftspartnern: Seit 30. Oktober kann man sich unter www.singen.de einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.

Erfolg für Musikerin des MV Überlingen

Nach einem knapp einwöchigen Vorbereitungsseminar im badischen Staufen bei Freiburg hat Lisa Pfleghaar die Prüfung zum Erhalt des Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold mit Erfolg bestanden. Neun Jahre schon spielt sie Querflöte, seit 2001 ist sie aktive Musikerin im MV Überlingen am Ried. 2003 absolvierte Lisa das Silberne Abzeichen und 2004 wurde sie nach intensiven Lehrgängen als Musikmentorin ausgezeichnet.

Unterrichtet wird sie seit drei Jahren von Ursula Hehl, die sie auch seit einigen Monaten intensiv auf diese Prüfung vorbereitete. Seit 2005 ist Lisa eine engagierte Jugendleiterin im Musikverein. Unterstützend steht sie dem Dirigenten des Jugendorchesters „Young Winds“, Josef Läufle, immer zur Seite. Der Musikverein gratuliert herzlich zum bestandenem Abzeichen und wünscht weiterhin viel Spaß im Verein und für die Zukunft weitere musikalischen Erfolge.

Lisa Pfleghaar hat die Prüfung zum Erhalt des Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold mit Erfolg bestanden.

Jazz Club Singen

Young German Jazz III

Ein ganz neues und äußerst inspiriertes Trio ist am Donnerstag, 30. November, 20.30 Uhr, auf der „Gems“-Bühne (Mühlenstraße 13) zu hören. Pianist Carsten Daerr, Bassist und Cellist Henning Sieverts und Schlagzeuger Bastian Jütte sind Musiker von enormer klanglicher Phantasie – und jeder einer der großen Könner in der jüngeren Generation des bundesdeutschen Jazz. Reservierung unter Telefonnummer 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Kapitalerhöhung bei solarcomplex

Wie die Geschäftsführung von solarcomplex mitteilt, wurden bei der bisher größten Kapitalerhöhung in der Geschichte des regionalen Bürgerunternehmens von den Gesellschaftern 770000 Euro neu gezeichnet. Das Stammkapital beträgt damit über 1,8 Mio. Euro und ist rund 50-mal so hoch wie bei der Gründung vor sechs Jahren.

Mehr als 200 Gesellschafter aus der gesamten westlichen Bodenseeregion tragen solarcomplex, darunter Privatpersonen aus unterschiedlichen Berufen, kleine und mittlere Unternehmen, Kommunalpolitiker, Handwerker und Landwirte. Das neue Kapital wird in den Ausbau des solarcomplex-eigenen Kraftwerksparks – insbesondere weitere Solarkraftwerke – investiert, außerdem dient es als Anschubfinanzierung für das nächste Bioenergiedorf, welches 2007 zur Realisierung kommen wird. „Wir freuen uns außerordentlich über das Engagement unserer Gesellschafter“, so Geschäftsführer Bene Müller. „Es belegt den starken Wunsch vieler Menschen nach einer anderen, zukunftsfähigen Energieversorgung. Immer mehr sind auch bereit, in diese dringend notwendige Aufgabe Geld zu investieren.“

Deutsche Gastfamilien gesucht

Die Deutsche Jugend in Europa (DJO) sucht Gastfamilien, die offen sind, Schüler aus Brasilien/Sao Paolo (11. Januar bis 3. März 2007) und Schüler aus Peru/Arequipa (17. Januar bis 29. März 2007) als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen. Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastgeber ist verpflichtend. Nähere Infos unter Telefon 0711/6586533 oder 0172/632 632 2, Telefax 0711/625168, e-mail: gsp@djobw.de, Internet: www.djobw.de

Friedinger Straße und im Großtannenwald bei der Kleingartenanlage und an der Bruderhofstraße

Baumfällarbeiten aus Verkehrssicherungsgründen

Die angekündigten Baumfällarbeiten führen Kreisforstamt Konstanz und Stadt Singen im Zeitraum bis noch voraussichtlich Mittwoch, 29. November, durch. Zusätzlich werden entlang der Bruderhofstrasse in der Nähe des Ziegeleiweihers einige Bäume im Waldrand entnommen.

Um die Sicherheitsanforderungen während der Fäll- und Rückearbeiten einzuhalten, müssen der betreffende Waldteil und die Grünfläche einschließlich der Waldwege und der Friedinger Strasse sowie die Bruderhofstraße für den öffentlichen Verkehr und die Waldbesucher gesperrt werden. Das Kreisforstamt kennzeichnet die gesperrten Waldwege mit einem rot-weißen Warnband und Hinweisschildern.

In der Friedinger Straße und Bruderhofstraße erfolgen kurzzeitige Vollsperrungen mittels einer Lichtzeichenanlage. Es kann dadurch zu längeren Wartezeiten kommen, so dass gebeten wird, die Friedinger Straße weiträumig zu umfahren. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit ist beabsichtigt, erst ab 8 Uhr mit den Arbeiten zu beginnen und gegen 16 Uhr wieder zu beenden, so dass es zu keinen starken Beeinträchtigungen des Berufsverkehrs kommen sollte.

Für Rückfragen oder einen Vorortermin vor oder während der Hiebsmaßnahmen steht das Kreisforstamt zur Verfügung: Landratsamt Konstanz, Kreisforstamt, Waldstraße 30-31, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/155-0, Email: forstamt@landkreis-kosntanz.de

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung

Lohnsteuerkarten 2007

Die Aushändigung der Lohnsteuerkarten 2007 für Singen (Hohentwiel) und die Stadtteile ist abgeschlossen. Lohnsteuerpflichtige Arbeitnehmer, die bisher keine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2007 erhalten haben, werden gebeten, diese beim Bürgerzentrum, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, während der Öffnungszeiten, Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, zu beantragen.

Singen (Htwl.), 14. November 2006

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses am Dienstag, 28. November, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal „Hohentwiel"

Tagesordnung

1. Vorberatung über die Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Singen (Hohentwiel)

2. Beschlussfassung über die Sanierung der Tiefgarage Heinrich-Weber-Platz

3. Vorberatung über den Wirtschaftsplan 2007/2008 der Stadtwerke Singen

4. Dringende Vergaben

5. Mitteilungen

6. Anfragen und Anregungen

7. Offenlage:

7.1 Genehmigung der Schlussrechnungen
– Kanalerneuerung Grenzstraße
und
– Straßenbauarbeiten Grenzstraße

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erweiterung Kindergarten

Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)/Überlingen, Bergstraße 5

Leistung/Umfang: Elektroinstallationsarbeiten

Angebotsfrist: 4. Dezember 2006, 9 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.singen.de (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung

am Mittwoch, 29. November, 15.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Beschlussfassung über die Erhöhung der Zuschüsse für Maßnahmen der Jugendarbeit

2. Beschlussfassung über Veränderungen der sozialen Arbeit des Treffpunkt Süd

3. Vorberatung über die Aufnahme zweijähriger Kinder in den städtischen Kindertageseinrichtungen

4. Vorberatung über die Ergänzung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Singen für das Jahr 2007

5 Vorberatung über den Grundsatzbeschluss zur Gewährung von Betriebskostenzuschüssen für Einrichtungen freier Träger zur Kleinkindbetreuung (Kinderkrippen)

6. Mitteilungen

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Samstags gratis parken

Ab sofort kann an den Samstagen bis Weihnachten kostenlos in der Singener Innenstadt geparkt werden. Bereits in den letzten Jahren hat die Stadt Singen diese Aktion möglich gemacht. Damit wird das Parken mit der Parkscheibe bis zu drei Stunden ermöglicht.

Öffentliche Bekanntmachung

der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hohenzollernstraße 10
70178 Stuttgart

I. Meldepflicht
Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der Tierseuchenkasse (TSK): Am 3. Dezember 2006 sind anhand des zugesandten Meldebogens folgende Tiere meldepflichtig:
1) **Pferde** (dazu gehören Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)

2) **Rinder** einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel, dazu gehören Kühe, Bullen, Stiere, Häge, Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.

3) **Schweine** (dazu gehören Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)

4) **Schafe**, ein Jahr alt und älter, (dazu gehören weibliche Schafe, Böcke, Hammel)

5) **Bienen** (müssen für 2007 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind)

6) **Geflügel**
– **Hühner** (dazu gehören Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
– **Truthühner/Puten** (dazu gehören Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig

Nicht zu melden sind gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten).
Innerhalb des Jahres 2007 ist formlos schriftlich innerhalb von zwei Wochen unaufgefordert nachzumelden, wenn
– der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
– sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 3. Dezember 2005 um mehr als 20 Prozent, mindestens zehn Tiere, erhöht hat
– Tierbesitzer nach dem 3. Dezember 2005 neu mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2007 meldepflichtig.
Die für die Meldung am 3. Dezember notwendigen Meldebögen werden an alle bekannten Tierbesitzer Ende November 2006 versandt. Wer bis zum 3. Dezember 2006 noch keinen Meldebogen erhalten hat, soll bitte bei der TSK anrufen.
Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Die der TSK bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten einen Meldebogen Mitte Januar 2007 zugesandt.
Erstmals können die bei der TSK gemeldeten Tierbesitzer über die Homepage **www.tsk-bw.de** die gemeldeten Tierzahlen der letzten drei Jahre, die Zahlungen sowie die erhaltenen Leistungen einsehen.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail:
singen-beuren@t-online.de
www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag
im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Advent-Aktion

Die Advent-Aktion der Stadtjugendpflege findet am Mittwoch, 6. Dezember, von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus statt (Kostenbeitrag von 3 Euro wird am Basteltag eingesammelt). Schriftliche Anmeldung bei der Grundschule und Verwaltungsstelle.

Pfarrgemeinde

Sonntag, 26. November, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt der Frauengemeinschaft mit großer Auswahl an Adventsschmuck und Handarbeiten findet an folgenden Tagen im Pfarrhaus statt: Samstag, 25. November, 14 bis 17 Uhr; Sonntag, 26. November, 11 bis 12 Uhr; Samstag, 2. Dezember 11 bis 12 Uhr.

Bezirksmeisterschaften der Jugend

Überragende Erfolge erzielten auch dieses Jahr die Schüler des Tischtennisclubs Beuren bei den Bezirkmeisterschaften in Salem-Mimmenhausen. So dominierten Jonas Dietrich und Nils Olma das Feld bei den Schülern U13 und machten den Bezirkmeister unter sich aus. In einem tollen und spannenden Finale hatte Jonas die Nase vorn und gewann gegen Nils mit 3:1. Jonas und Nils punkteten auch im Schüler U13-Doppel mit einem nie in Gefahr gewesenen 1. Platz. Bei den Schülern U15 musste sich Tobias Dietrich im Endspiel gegen Alexander Massold aus Jestetten geschlagen geben, bezwang jedoch im Vorfeld das verbleibende Feld ohne Mühe. Erneut erfolgreich war auch Meike Geiggs mit einem tollen 2. Platz bei den Mädchen U15 und Stephanie Vogler mit Platz 3 bei Schülerinnen U13. Bei den Jungen U18 ist derzeit Jestetten mit den Spielern Vasdaris und Gillich führend, doch konnte Onur Dilliioglu mit einem beachtlichen 3. Platz für den TTC Beuren glänzen. Ebenso holten Julian Ruiz und Onur Dilliioglu den 3. Platz im Jungen-U18-Doppel.

Jugendcamp

Nach einjähriger Pause bot der TTC Beuren in den Herbstferien ein Jugendcamp an. Umrahmt wurde alles vom Besuch des parallel ausgetragenen Oberligaspiels der 1. Herrenmannschaft von Mühlhausen gegen den TTC Ottenbronn als auch vom Spiel der 2. Bundesliga-Damen zwischen dem TV Busenbach II und dem TSV Schwabhausen. Neben vier Trainingseinheiten und einer Exkursion durch das Schiedsrichterwesen mit Georg Schons stand ein Workshop mit Diplom-Pädagogin Marietta Schons zum Thema „Motivation und Konzentration" im Mittelpunkt. Zwei Übernachtungen in der Sporthalle, ein Mitternachtsturnier mit Sieger Julian Ruiz und der Besuch im Freizeitbad TuWass in Tuttlingen machten das Jugendcamp zu einem vollen Erfolg.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 29. November, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Rentnergemeinschaft: Adventsfeier

Alle Mitglieder der Rentnergemeinschaft sowie Gäste sind herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier am Dienstag, 12. Dezember, 14 Uhr, ins Weihbischof-Gnädinger-Haus eingeladen.

Schülermonatsfahrkarten werden teurer

Die Verkaufspreise der Schülermonatskarten des Tarifverbundes Hegau-Bodensee (VHB) werden zum 1. Januar 2007 erhöht. Die Zweizonenkarten kostet dann 34,50 Euro, die Dreizonenkarte 45,30 Euro.

Trubehüeterzunft: Bobby-Cars gesucht

Die Trubehüeterzunft sucht Bobby-Cars für den Fasnetsunntig. Wer ein Bobby-Car verkaufen möchte, soll sich bitte bei Reinhard Müller, Telefon 51575, melden.

Treff der Feuerwehrmänner und -frauen

Die Frauen der Feuerwehrmänner treffen sich am heutigen Mittwoch, 22. November, 20 Uhr, im „Tee-Stüble" zu einem kleinen vorweihnachtlichen Hock. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Veröffentlichung der Altersjubilare

Alle Einwohner ab Vollendung des 70. Lebensjahres (Jahrgang 1937), deren Geburtstag im kommenden Jahr in der Tageszeitung veröffentlicht werden soll, werden gebeten, dies der Verwaltungsstelle bis spätestens Freitag, 1. Dezember, mitzuteilen (Telefon 45393). Personen, deren Geburtstag in diesem Jahr bereits veröffentlicht worden ist, brauchen nichts zu unternehmen, sofern es beim Veröffentlichungswunsch bleibt.

Kä-Stock: Kartenturnier

Der Narrenverein Kä-Stock veranstaltet im Gasthaus „Adler" (Nebenzimmer) sein traditionelles Kartenturnier in den Kategorien Skat, Cego und Jassen (Samstag, 25. November, um 14 Uhr). Anmeldeschluss: 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Es gibt eine Einzel- und eine Mannschaftswertung. Den Siegern winken attraktive Preise. Der Narrenverein freut sich auf zahlreiche Mitspieler.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag
7.30 - 12 Uhr /13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

Termine: Fußball

Jugend
Freitag, 24. November, 17.30 Uhr: SG Öhningen – SG Hausen D I;
18 Uhr: SG Engen II – SG Hausen D II, SG Hausen B – FC Hilzingen (Spiel in Schlatt);
Sonntag, 26. November, 13.30 Uhr: SG Tengen – SG Hausen C I.

Halbtagesausflug

Der Sportverein unternimmt am Samstag, 2. Dezember, eine Halbtagesfahrt zum Christkindlesmarkt nach Bad Dürrheim. Anschließend Weiterfahrt nach Unterkirnach mit Aufenthalt im rustikalen „Ackerloch-Grillschopf". Fahrpreis je nach Teilnehmerzahl ca. 13 Euro. Anmeldung und weitere Infos bei Arnold Paul, Telefon 45196.

Gemeinsam in den Advent

„Gemeinsam in den Advent" – so lautet das Motto, unter dem der Kulturausschuss einen kleinen Weihnachtsmarkt am ersten Adventsonntag, 3. Dezember, ab 14 Uhr am Lindenplatz zwischen Rathaus und Kirche veranstaltet. Um 17 Uhr findet ein Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor und dem Musikverein statt.

Mülltermine

Donnerstag, 23. November: Papiertonne;
Donnerstag, 30. November: Gelbe Säcke.

Feuerwehrtermine

Die **Senioren** treffen sich zum Kegelnachmittag am Freitag, 24. November, 15 Uhr, im Gasthaus „Kranz" in Aach.

Die Aktiven sind eingeladen zur **Besichtigung der Georg-Fischer AG** am Montag, 27. November, 19.30 Uhr.

Aktion der Stadtjugendpflege

Die Mitarbeiter der Stadtjugendpflege laden zur beliebten Advent-Aktion, an der gebastelt und gespielt wird, am Montag, 11. Dezember, ab 14.30 Uhr ein.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im
Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Gelbe Säcke

Donnerstag, 30. November: Gelbe Säcke.

Seniorennachmittag

Die Ortsvorsteherin, Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat laden herzlich alle Seniorinnen und Senioren (mit Partner bzw. Partnerin) ab dem 65. Lebensjahr zum städtischen Seniorennachmittag am Sonntag (1. Advent), 3. Dezember, um 14 Uhr in die Hohenkrähenhalle ein. Der Narrenverein Breame bewirtet und der Jugendchor der Katholischen Kirchengemeinde sowie Wolfgang Hogg sorgen für musikalische Unterhaltung. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bei der Verwaltungsstelle, Telefon 42615, oder bei Hedwig Oexle, Telefon 42972, gebeten.

Schülermonatskarten

Bei der Verwaltungsstelle können nach wie vor Schülermonatskarten des Stadtlinienverkehrs und des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee erworben werden. Alle anderen Monatskarten sowie Mehrfahrtenkarten sind nur noch auf Magnetkarte ladbar und beim Verkehrsamt in Singen erhältlich.

Senioren-Treff

Die Seniorengruppe lädt herzlich zu einer vorweihnachtlichen Zusammenkunft am Dienstag, 5. Dezember, um 14.30 Uhr ins Gasthaus „Zum Kranz" ein und freut sich auf zahlreichen Besuch sowie über Senioren, die sich erstmals der Gruppe anschließen möchten.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung (im Anschluss nichtöffentlich) des Ortschaftsrats findet am heutigen Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die vollständige Tagesordnung hängt am Rathaus aus.

Altennachmittag

Alle Überlinger ab 65 Jahre sind herzlich zum Altennachmittag am Samstag, 2. Dezember, 14 Uhr, in die Riedblickhalle eingeladen.

Frauengemeinschaft

Am Montag, 27. November, 20 Uhr, findet eine Besprechung der Frauenfasnet im Franziskusheim statt. Eingeladen sind alle Frauen, die sich in irgendeiner Weise (Sketche, Arbeitseinsätze) in die nächste Frauenfasnet einbringen wollen. Diese findet nur statt, wenn genügend Unterstützung vorhanden ist.

TSV-Infos

Das traditionelle **Schauturnen** findet am Samstag, 25. November, 19.30 Uhr, in der Riedblickhalle statt. Die verschiedenen Kinder- und Aktiv-Gruppen zeigen ein buntes Programm aus Turnen, Tanz und Gymnastik.

Die **jährlichen Vereinsmeisterschaften** der Kinder an den verschiedenen Geräten und im Bodenturnen finden am Sonntag, 26. November, von 9.15 bis ca. 13 Uhr in der Riedblickhalle statt. Für die Bewirtung sorgt die Jugendabteilung.

Terminkalender

16. Dezember: Christbaumverkauf des Musikvereins
23. Dezember: 20 Uhr, Weihnachtstheater des Schalmeienclubs
24. Dezember: Musik unterm Christbaum
6. Januar: Dreikönigsfrühschoppen der Chrüzerbrötlizunft
10. Februar: Narrenspiegel

Generalversammlungen

7. Januar: 20 Uhr, Musikverein Überlingen im Bürgerhaus
13. Januar: 20 Uhr, Freiwillige Feuerwehr im Feuerwehrhaus
14. Januar: 20 Uhr, Schalmeienclub im Gasthaus „Alte Mühle"
15. Januar: 18 Uhr, Jugendversammlung des TSV im Sportlerheim
26. Januar: 20 Uhr, Angelsportverein im Gasthaus „Alte Mühle"
28. Januar: 19.30 Uhr, TSV Überlingen im Sportlerheim
23. März: 20 Uhr, Chrüzerbrötlizunft

Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden: Blaues Haus, Telefon: 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36,
E-Mail redaktion@wochenblatt.net

Veranstaltungskalender

Vorverkäufe bei Tourist-Info August-Ruf-Straße 13 Marktpassage, 1. OG

Samstag, 25. November: 20 Uhr 1. Kammerkonzert, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Sonntag, 26. November: 20 Uhr „Der Schimmelreiter", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Freitag, 1. Dezember: 20 Uhr „Cash – und ewig rauschen die Gelder", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 2. Dezember: 20 Uhr „Operassion", Bürgersaal, Rathaus, Hohgarten 2
Samstag, 2. Dezember: 20 Uhr „Sechzehn Verletzte", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Donnerstag, 7. Dezember: 19 Uhr „Tannhäuser", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Freitag, 8. Dezember: 20 Uhr „Die Hose", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 9. Dezember: 20 Uhr „2. Symphoniekonzert", Aula Hegau-Gymnasium
Sonntag, 10. Dezember: 20 Uhr „Der Damenschneider", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Montag, 11. Dezember: 16 Uhr „Kalif Storch", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Montag, 18. Dezember: 10.30 Uhr, 14 und 16.30 Uhr „Hexe Winnie zaubert Weihnachten", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Dienstag, 19. Dezember: 10.30 und 14 Uhr „Hexe Winnie zaubert Weihnachten", Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Wahlen beim BLHV

Alle Mitglieder sind zur Kreisverbandsversammlung des BLHV-Kreisverbandes Konstanz am Mittwoch 29. November, 20 Uhr, im Gasthaus „Bären" in Engen (Welschingen) einladen.

Neben den Geschäftsberichten des Kreisverbandsvorsitzenden Peter Graf und des Bezirksgeschäftsführers Armin Zumkeller finden Wahlen der Kreisvorstandsmitglieder statt.
Außerdem wird zum aktuellen Thema „Vorgesehene Änderung bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer" informiert.

Bitte die Veranstaltung des eigenen Bauernverbandes besuchen.

Unternehmer aufgepasst!

Informationen zu Förderangeboten sowie aktuellen Preisausschreiben für Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung finden sich auf der homepage der Stadt Singen: www.singen.de, Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen/Sonstiges".

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Eine halbstündige **Andacht im Stil von Taizé** findet am Freitag, 24. November, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Das **Kirchenlädele St. Josef** (Rielasinger Straße 43, früherer Kiosk) ist geöffnet

am Montag und Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils nach dem Gottesdienst in St. Josef (während der Schulferien geschlossen). Angeboten werden: Fair gehandelte Waren und Nahrungsmittel, Produkte aus Peru, Kerzen, Bücher, Karten und Kleinschriften, Josefswein, Informationen rund um die Singener Kirchen, ein offenes Ohr und eine gute Tasse Kaffee. Parkplätze auf dem Kirchplatz St. Josef.

Öffnungszeiten der Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag zwischen 12 bis 17 Uhr, montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrums Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590
Peru-Basar am Sonntag, 26. November, 10 bis 17 Uhr: Verkauft wird Selbstgemachtes, ein Kasperletheater wartet auf die Kinder und eine große Tombola auf die Erwachsenen, außerdem gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Der Erlös geht an die Pfarrgemeinde in Chepen.
Wintermalkurse ab Donnerstag, 7. Dezember, fünf Nachmittage, Kurs I: 17 bis 19 Uhr; Kurs II: 19 bis 21 Uhr.
BeSINNtag: „Wer Ohren hat, der höre!" Zugewandtes Zuhören – Hinhören, Wahrnehmen, Einfühlen, Freitag, 8. Dezember, 15 bis 20.30 Uhr.

„Ein Abend für die St. Thomas-Orgel"

mit Walter Fröhlich und Stephan Glunk am Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, im Bürgersaal des Singener Rathauses (Eintritt frei, Spenden erbeten für die Sanierung der Orgel in der Alt-Katholischen Kirche St. Thomas).

Ökumenische Werkstatt – Spielende Weisheit – Von weisen Frauen und dem göttlichen Geheimnis der Welt: Vortrag und Gespräche, im Betrachten von Bildern das Gehörte vertiefen und der Weisheit Aufmerksamkeit schenken am Freitag, 1. Dezember, 14.30 bis 21 Uhr, im Bildungszentrum Singen (Kosten 12 Euro incl. Kaffee und Imbiss). Referentin: Dr. Veronika Kubina. Veranstalterinnen: Katholische Regionalstelle, Frauenreferat Singen, Telefon 8755-0, Evangelische Frauenarbeit, Bezirk Konstanz, Telefon 07531/44415, Bildungszentrum Singen, Telefon 982590.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

KURZ & BÜNDIG

Senioren Bildungskreis lädt ein am Fr., 24.11., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema: »Vom Wissen um die Kraft des Mondes«. Ein Lichtbildervortrag von Ewald Kleiner. Gäste sind willkommen!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, ausser C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest u. Passbild in den Pausen (Anmeldung nicht erforderlich). Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,Zelglestr. 6, Singen, Info-Tel. 07731/99830.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Erste Hilfe am Kind Kurs am: 27.11., 19.30-22 Uhr bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/99830.

Siebenten-Tags-Adventisten Die Adventgemeinde Singen u. der Deutsche Verein für Gesundheitspflege starten am Sa., 11.11., auch in Singen die dreizehnteilige Veranstaltungsreihe Gesundheit ganzheitlich. Die Veranstaltungen finden vom 11.11. bis 9.12. in der Adventgemeinde Singen, Hohenkrähenstr. 18d, jeweils Freitag, Samstag, Sonntag 19 Uhr statt.

AWO-Clubprogramm: November Do., 23.11., 13-16 Uhr, offenes Angebot; Fr., 24.11., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Mo., 27.11., 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training; Mo., 27.11., 17-20 Uhr Wir backen Linzertorte für die Clubweihnachtsfeier; Di., 28.11., entfällt wegen Betriebsversammlung; Mi., 29.11., 14-17 Uhr Sammeln v. Tannenzweigen im Waldstück Spöck bei Engen für die Weihnachtsdekoration. Infos 07731/958044.

Gottesdienst der Ev. Kirchen in Singen: 24.11.-26.11. Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst; Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag u. Kindergottesdienst; Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag; Markuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, 10.30 Uhr Abendmahlsfeier; Pauluskirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.

Nachbarschaftstreff »Lilje« trifft sich immer jeden ersten und letzten Montag im Monat. Nächstes Treffen: Mo., 27.11., ab 19.30 Uhr, Berlinerstr. 8, Singen-Süd. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch und der Beratung betroffener Väter.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Italienisch im Alltag II« Für alle, die lernen wollen, Alltagsdsituationen zu meistern. Ein Quereinstieg ist möglich, ab Do., 23.11., 15 Vormittage, 9-10.30 Uhr. »Italienisch für Ferienreisende« Für alle, die wenig oder gar nicht italienisch sprechen, ab Do., 23.11., 15 Vormittage, 10.45-12.15 Uhr; »Peru-Basar«es wir Selbstgemachtes verkauft, ein Kasperletheater wartet auf die Kinder, eine gr. Tombola auf die Erwachsenen. Mittagessen und Kaffee u. Kuchen werden angeboten am So., 26.11., 10-17 Uhr. Weitere Infos beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590.

Sonntagscafe Begegnungstätte Feldbergstr. 46 hat am So., 26.11., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Bonhoeffer-Gemeinde: »Andacht im Stile von Taize« Fr., 24.11., 19-19.30 Uhr, Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Beethovenstr. 50, Singen.

Jahrgang 1931/32 Koch-Lang trifft sich am Fr., 8.12., um 18 Uhr in den »Hirsch-Stuben« in Singen zur Weihnachtsfeier.

Jahrgang 1924/25 trifft sich am Di., 5.12., im Hotel »Schäferstuben« in Singen, um 17 Uhr zu einer Nikolausfeier.

Veranstaltungen im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: »Stillcafe« jeden Mittwoch zw. 14-16 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer für Mütter nach dem Klinikaufenthalt (keine Anmeldung erforderlich); »Geburtsvorbereitende Akupunktur« jeden Dienstag zw. 9-11 Uhr im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer (Anmeldung im Kreißsaal unter Tel. 07731/89-2550); »Babymassage« findet im Raum 212 gegenüber dem Neugeborenenzimmer statt (Anmeldung im Neugeborenenzimmer unter Tel. 07731/89-2560).
Jugendagentur - Surfen im Internet immer mittwochs von 14-17.30 Uhr im Jugendreferat Rielasingen-Worblingen, Rathaus Raum 15 UG. Telefonische Voranmeldung unter 9321-34.
Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 26.11.: 10 Uhr Ewigkeitsgottesdienst, Taufe, Kindergottesdienst u. Apero Tel. 07731/89-2560).

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 21.11., 18 Uhr Ananastorte (6TN); 18 Uhr Märchenstunde bei Kerzenschein, Tee und Keksen; 18 Uhr Adventszirkus Raubtiergruppe; 18 Uhr Clowngruppe (7TN). Fr., 24.11., 19 Uhr Leiterrunde. Mo., 27.11., Gymnastik + Spiele mit Keulen. Di., 28.11., 16 Uhr Christstollen backen (10TN); 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Käsewähne (6TN); 18 Uhr Adventsgestecke basteln (Verkauf am 2.12.). Mi.,29.11., 18 Uhr Bowling (4TN); 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Fröhliche Liederrunde; 18 Uhr Adventsgestecke basteln; 18 Uhr Adventszirkus Raubtiergruppe. Öffnungszeiten: Di. & Mi. 16-20 Uhr, Fr. 18-20 Uhr, Programmpunkte zwischen 18 und 20 Uhr.

BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 26.11., ab 9.30 Uhr im Clubheim, Haselbusch 14.
Gäste und Interessenten willkommen.

DLRG
Die Mitgliedervollversammlung der DLRG-Gruppe Singen findet am Mi., 29.11., um 19 Uhr in der Gaststätte ESV-Südstern, Steißlinger Straße 57, Singen, statt.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

DRK
»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« wird als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 25.11., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen angeboten.
Telefonische Voranmeldung unter 07731/65700.

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 28.11., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Thema: »Mega Code Training«.
Folgende Kurse werden angeboten:
Jeden Montag, ab 15.15 Uhr Tanzvergnügen für alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 15.30-16.30 Uhr Yoga für Senioren auf dem Stuhl, in Singen, Waldstr. 6, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 17-18 Uhr Männersportgruppe, Waldstr. 6, Singen, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 15.15 Uhr Tanzvergnügen für alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14.15-15 Uhr Krafttraining für Senioren im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.
Jeden Dienstag, 9 Uhr Seniorenwassergymnastik im Hallenbad, 10 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim; 19 Uhr Seniorentanz im Rathaus Bohlingen; 18.30 Uhr Gymnastik für Mollige, Waldeckschule; 19.30 Uhr Fit ab 50, Waldeckschule.
Jeden Mittwoch, 15 Uhr Osteoporosegymnastik, Hardtschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik Beethovenschule; 16 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rückenfit, Tittisbühlschule; 18 Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag, 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag, 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

FÖRDERVEREIN BRUDERHOFSCHULE
Einen Kinderflohmarkt führt der Förderverein der Bruderhofschule am Sa., 25.11., in der Turnhalle der Bruderhofschule durch. Schüler/-innen haben die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Bücher, Spielsachen u.ä. zu verkaufen. Verkaufsbeginn ist um 13 Uhr, Verkaufsende 15.30 Uhr.
Gäste und Käufer sind willkommen, Eintritt frei.

HONTES-DRUDÄ-GEITSCHER
Ein Guggenmusiktreffen veranstalten die Hontes-Drudä-Geitscher am Sa., 25.11., um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Scheffelhalle Singen. Einlass ab 16 Jahren.

LEBENSHILFE
Die Adventsfeier der Lebenshilfe Singen und Umgebung findet am Sa., 2.12., um 14.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Singen/Schlatt u. Kr. statt.
In diesem Jahr unterhalten die Besucher des BeTreff und ihre Leiter/innen mit einem Adventszirkus. Außerdem werden Kaffee und Kuchen sowie ein Gabentisch angeboten.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 30.11., um 19 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Bild des Jahres«. Zugelassen sind jeweils 3 SW- und 3 Farbabzüge sowie 3 Aufnahmen, die projiziert werden, die noch bei keinem anderen Wettbewerb zum Bild des Jahres eingereicht wurden. Der Auswertungszeitraum wird durch einen Kurzvortrag überbrückt. Thema für alle.

NV NEU-BÖHRINGEN
Der Alt-Narren- und Ehrenrats-Frühschoppen findet am Fr., 24.11., ab 19 Uhr im Vereinshüsli, Inselwiese 4, statt. Anmeldung bitte bei Norbert Graf, Tel. 07731/-48930.

POPPELE-ZUNFT
Die Rebwieber fahren am Mi., 6.12., zur Nikolaus-Feier. Treffpunkt um 18.15 Uhr am Rathaus, Abfahrt pünktlich um 18.45 Uhr mit dem Bus.
Bitte unbedingt baldige Anmeldung bei Angelika Waibel.

SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTER
Ihren traditionellen Bazar mit Tombola hält die Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau am 25.11. und 26.11. von 11-17 Uhr im Vereinsheim Mühlenstraße 21, Singen, ab.
Hierzu ist die Bevölkerung von Singen und Umgebung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zur Unterhaltung, Information und Beratung trifft sich die Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau jeden Mittwoch von 14-18 Uhr im Vereinsheim, Mühlenstraße 21, Singen. Skat-Spieler/-innen dringend gesucht. Boccia-Training ist jeden Montag von 14-16 Uhr in der Münchriedhalle (außer in den Schulferien). Info: Gertrud Gaisser, Tel. 07732/6433.

STADT-TURNVEREIN
Folgende Kurse werden angeboten: Nordic-Walking - Kurs für Anfänger 2x90 Min., Sa., 25.11., 15 Uhr und So., 26.11., 10 Uhr, Treffpunkt beim Holzinger Pavillion auf dem Laga-Gelände, Anmeldung bei Übungsleiterin Gerlinde Ganther Tel. 07731/43805 oder Stadt-Turnverein Tel. 07731/-43113, bei zweifelhaftem Wetter Tel. 07731/43949. Pilates - freitags 10.30-11.30 Uhr Waldeckhalle Fitmessraum EG, freitags 18-19 Uhr Waldeckhalle Fitnessraum OG, Übungsleiterinnen: Barbara Esswein-Bläsche und Andrea Stegmiller, Anmeldungen über Stadt-Turnverein Singen, Geschäftsstelle Tel. 07731/43113 oder einfach erst mal Schnupperstunde machen.

VEREIN FÜR GESUNDHEITSPFLEGE
Eine Veranstaltungsreihe »Gesundheitl ganzheitlich« führt die Adventgemeinde Singen zusammen mit dem Deutschen Verein für Gesundheitspflege noch bis 9.12.06 in der Adventgemeinde Singen, Hohenkrähenstr. 18d durch. Eintritt frei.

WANDERGRUPPE
Beteiligung an folgenden Wanderungen: 25.+26.11. in Aulendorf, Start jeweils 8-13 Uhr; 25.11. in Albstadt-Margrethausen, Start: Sa. 9-15 Uhr. Schweiz: 25.+26.11. in Oberriet/SG, Start jeweils 8-13 Uhr.

1. FC
Die 1. Mannschaft des 1. FC Rielasingen-Arlen spielt am Sa., 26.11., 14.30 Uhr, gegen FSG Zizenhausen/Hi/Ho in der Talwiese. Weitere Infos unter www.fc-rielasingen-arlen.de.

FC
Jugendhallenbezirksmeisterschaften führt der FC Rielasingen-Arlen am 25./26.11. in der Hardberghalle durch.

FREUNDESKREIS NOGENT S/SEINE
Statt Weihnachtsfeier gibt es eine Jahresanfangsfeier im Januar. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Bouletreff macht Winterpause bis Ostern 2007. Wer dennoch Lust hat, Boule zu spielen, kann beim BC Singen freitags ab 18 Uhr mitspielen.

SÄNGERVEREIN ROSENEGG
Chorprobe zum Jubiläum ist immer mittwochs: Frauen 18.45 bis 20 Uhr, danach die Männer 20 bis 21.30 Uhr im Nebenraum des Hotels Krone in Rielasingen.

TV
Sein Herbstschauturnen veranstaltet der TV Rielasingen am Sa., 25.11., in der Ten-Brink-Halle.

Abonnenten in der Stadthalle

Singen (swb). Alle seine Theater- und Konzertabonnenten hat das Kultur- und Verkehrsamt der Stadt Singen schriftlich zu Führungen durch die neue Stadthalle Singen am Sonntag, 3. Dezember, um 10, 12, 14 und 16 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist das Rathaus-Foyer.
Jeweils vier Führer sind im Einsatz. Bei einem Freigetränk erhalten die Abonnenten auch erste Informationen zum Programm der Spielzeit 2007/2008 in der neuen Halle. Um eine rasche Anmeldung, spätestens bis 24. November, wird gebeten bei der Tourist-Information in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262.